

Nachwuchs im LV - eine neue Abteilung und ein Ehrenmitglied

Nochmals wurde wegen Coronamaßnahmen die Jahreshauptversammlung auch dieses Jahr erst am 3.10.2021 durchgeführt. Aufwendige Datenerfassung war von Nöten. Man hat sich leider schon fast daran gewöhnt. Diesmal waren wir zu Gast beim Verein Z 507 Laichingen im Kreisverband Reutlingen.

Der Vereinsvorsitzende Björn Wisthaler und der Kreisverbandsvorsitzende Mathias Schuker begrüßten die Teilnehmer.



Von links: Ulrich Hartmann, Max Rothenbacher, Björn Wisthaler, Mathias Schuker

Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Georg Kohler nehmen. Auch gingen von uns Bernd Wieland, Georg Rothmund, Ernst Schmidmeister, Konrad Schneider, Jürgen Frey, Otto Seitzer, Heinrich Wiesenfarth, Siegfried Gogel, Walter Britsch, Dieter Heuschele, Walter Beck, Günter Gräßle, Karl-Martin Lang, Heinrich Schmidt.

Die Versammlung ehrte die Verstorbenen mit einer Gedenkminute.

Auch waren diesmal wieder Ehrengäste dabei. Bürgermeister Klaus Kaufmann (rechts) präsentierte seine Gemeinde in seinem Grußwort. Die Leinenweberei war ein bedeutender Wirtschaftszweig. Bekannt ist Laichingen auch durch die Laichinger Tiefenhöhle, die einzige zur Schauhöhle ausgebaut Schachthöhle in Deutschland. Laichingen ist ein so genannter Marktflecken mit jährlichem Oster- und Pfingstmarkt.



Hansjörg Opala, Vorsitzender des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Württemberg-Hohenzollern e.V., betont im Grußwort das gute Verhältnis der Verbände untereinander und verwies hier auf das gemeinsam durchgeführte Coronahilfeprogramm. Durch Corona wurde die Vereins- und Verbandsarbeit beeinträchtigt und es ist dringend notwendig, dass hier diese Arbeit wieder auf ein Normalmaß zurückkehrt.

Walter Weisser, Vorsitzender des Landesverbandes Badischer Rassegeflügelzüchter e.V., wies auf Schwierigkeiten in allen Verbänden mit den zwischenzeitlich immens hohen Kosten der Ausstellungshallen hin. Auch sein Verband sucht Alternativen für kostengünstige Ausstellungsorte. Die Verbandsarbeit ist aktuell für keinen Verband einfach.



Bernhard Fuchs, der 2. Vorsitzender des Landesverbandes Badischer Rassekaninchenzüchter e.V., bedankte sich im Namen seines Verbandes für die Gehege, welche von unserem Verband für die Bundesrammlerschau in Karlsruhe zur Verfügung gestellt werden. Seine Einladung geht an alle Besucher, Helfer und Aussteller. Die Veranstaltung findet unter Coronamaßnahmen statt. „Lasst euch impfen und ihr seid ohne Probleme dabei“ so sein Motto.

Wie immer war der Punkt Ehrungen ein wichtiger und erfreulicher Tagesordnungspunkt.



Bruno Waberski wurde zum **Ehrenmitglied** des Landesverbandes ernannt. In einer ausführlichen Laudatio zeichnete der Vorsitzende Hartmann die Stationen von Bruno Waberski auf. Geboren 1949 trat er mit 8 Jahren in den Z 102 Massenbachhausen ein. Als Jugendzüchter war er Vereinsbote, anschließend Schriftführer, 2. Vorsitzender und seit 1989 1. Vorsitzender. Von 1978 – 1987 Schriftführer im KV Heilbronn und anschließend Vorsitzender des Kreisverbandes bis zum heutigen Tag. Hallenmeister bei Landesverbandsschauen und mehreren Bundeskaninchenschauen auf dem Stuttgarter

Killesberg und langjähriger Beisitzer in der Erweiterten LV-Vorstandschafft. Ein verlässlicher Garant einer konstruktiven und gelingenden Verbandsarbeit. Zudem konnte die LV-Schieds- und Schlichtungsstelle mit seiner wichtigen Mithilfe ihre mannigfaltigen Aufgaben bewältigen. Ein wichtiges Anliegen ist ihm stets, dass unser Hobby Kleintierzucht in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen werden kann. Wenn es einer verdient hat, dann er, schreibt sein Bürgermeister Nico Morast von Massenbachhausen. Damit hat er völlig recht. Herzlichen Glückwunsch Bruno Waberski.

Mit der **Verdienstmedaille** wurden ausgezeichnet: Altkreis Saulgau: Hugo Fischer und Josef Stehle, Geislingen: Alfons Stehle, Heidenheim: Heinz-Dieter Sommer, Heilbronn: Wilmut Maier, Ludwigsburg: Walter Brett, Nürtingen: Hans-Jürgen Seyfang, Obere Enz: Rosemarie Tonecker, Reutlingen: Thomas Luik, Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen: Erna Teltschik und Rita Kusserow, Schwäbisch Gmünd: Karl Widmann, Tübingen/Horb: Karl-Martin Lang, Arthur Hellstern, Kurt Reiff, Adolf Leipp und Wolfgang Faßnacht, Ulm: Eduard Bonn, Unterer Neckar: Fritz Wolf, Hubert Mühlbeyer, Dieter Regg und Gerald Müßig, Landesverband: Hansjörg Opala, Silvia Kuhnle, Heinz Wangner und Hans-Jürgen Graupmann.



Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht wurden:

Allgäu-Oberschwaben: Adelbert Sohler und Georg Bucher, Altkreis Saulgau: Michael Häußler, Crailsheim/Bad Mergentheim: Karl Schietinger, Geislingen: Helmut Banzhaf, Göppingen: Fred Müller, Heilbronn: Hermann Müller, Ludwigsburg: Herbert Funk, Reutlingen: Franz Geiselhart, Schwäbisch Gmünd: Hans Wälder und Walter Schock, Landesverband: Hubert Müller, Siegfried Kerner und Rainer Schweizer.



Foto: Dirk Wortmann

Nach der Feststellung der Anwesenheit und der Bekanntgabe der Tagesordnung durch Schriftführer Michael Häußler gab der Vorsitzende Ulrich Hartmann seinen Jahresbericht ab. Er begann mit einem kleinen **Rückblick auf die JHV Oeffingen**, die eine besondere war. Eigentlich wollte der LV sein 125 jähriges Jubiläum im großen Rahmen feiern, musste aber wegen Corona darauf verzichten. In Oeffingen besuchte uns nochmals Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch vom MLR zum letzten Male. Sie schied im Mai aus dem Landtag aus.

Aus den Kreisverbänden gab es folgende Neuigkeiten: Die beiden Kreisverbände Obere Filder und Untere Filder schlossen sich zum KV Filder zusammen. Michael Nirk ist der KV Vorsitzende, Rainer Schweitzer der 2. Vorsitzende. Im KV Esslingen hat leider Martin Reichle seinen Vorsitz abgegeben, welches er seit 2001 innehatte. Schade, er hat sich immer mit Leib und Seele für sein Hobby eingesetzt. Bernd Wieland 1. Vorsitzender im KV Aalen verstarb unerwartet. (im Amt von 1999-2021). Der LV verliert mit ihm nicht nur einen vorbildlichen KV Vorsitzenden, sondern auch einen langjährigen, gewissenhaften Kassenrevisor. Kurt Hummel 2.KV Vorsitzender übernimmt vorerst das Amt.

Corona beeinträchtigte das Vereins- und Verbandsleben. Ausstellungen sind ausgefallen, Jahreshauptversammlungen konnten nicht abgehalten werden, das Vereinsleben lag am Boden. Ein Lichtblick war hier die Schulungsarbeit der Preisrichtervereinigung mittels einer Fragebogenaktion, welche auch in der Fachpresse überregional Anklang fand. Auch musste die geplante **Bundesrammlerschau** an das ZDRK wegen Corona zurückgegeben werden.

Positiv zu werten war die **Zusammenarbeit der Verbände**. Hier ist speziell die Koordination bei den Baumaßnahmen der Vereine und Zuchtanlagen und bei der Coronahilfe des MLR zu erwähnen.

Die Förderung des **Projektes bedrohte Rassekaninchen** durch das MLR konnte erfolgreich beendet werden. Insgesamt konnten 22 Zuchten mit 20.000.-€ gefördert werden und in 6 Rassen wurden 342 Jungtiere nachgezogen. Auf der Landesclubschau in Herrenberg werden diese Rassen in einer separaten Abteilung präsentiert.

Einsprüche verhinderten den geplanten Ablauf der Baumaßnahme **Lagerhalle in Hettingen**. Nun wurde aber die Baugenehmigung erteilt. Die weitere Planung sieht Verfüllarbeiten für das Gelände im Herbst 2021 vor und der Bau soll 2022 vollzogen werden.

Im **Ministerium für Ländlichen Raum** blieb nach der Landtagswahl Peter Hauk weiter Minister. Neue Staatssekretärin wurde Sabine Kurtz. Ansprechpartner für uns ist im Referat 26 wieder Janina Martens. Unser Verband verortet sich klar im landwirtschaftlichen Sektor und tritt der Meinung entgegen, dass unsere Rassekaninchen Heim- bzw. Kuscheltiere sind. Ein schwieriges und für alle Beteiligten belastendes Geschäftsjahr geht mit dieser Jahreshauptversammlung zu Ende, so die Schlussworte des 1. Vorsitzenden.

Der Kassiere Lars Schmidmeister musste uns von einem geringen Verlust in seiner Bilanz berichten, welcher in den Mindereinnahmen unseres Drucksachenvertriebes seinen Ursprung hat. Sein vorgestellter Haushaltsplan für 2021 wurde von der Versammlung einstimmig verabschiedet.



Die weiteren Abteilungsberichte stehen in Druckversion dem Verbandsausschuss zur Verfügung und sind auf unserer Website ebenfalls nachzulesen. Nach dem keine Aussprache zu den Berichten durch die Versammlung notwendig war, beantragte Bernhard Fuchs die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig gegeben.



Kanin-Hop - Gründung einer neuen Abteilung. Über ein Jahr Vorbereitungsarbeit war von Nöten, um jetzt Kanin-Hop als Abteilung in den Landesverband zu integrieren. Die Versammlung war einstimmig dafür. Als erster Landesverband sind wir Vorreiter im ZDRK. Die Hauptaufgabe ist es, die Interessen der Kanin-Hop-Gruppen der angeschlossenen Vereine zu vertreten. Als kommissarische Leiterin, bis zur ersten Jahreshauptversammlung der neuen Abteilung, wurde Bianca Kreyska bestimmt. Damit verbunden war auch eine Satzungsänderung des LV in den §§ 17/21/25. Nach guter Vorbereitung nur noch Formsache.

Bei den **Wahlen** wurde Kassierer Lars Schmidmeister einstimmig für weitere vier Jahre verpflichtet. Michael Häußler übernimmt den Vorsitz der Schieds- und Schlichtungsstelle. Dirk Wortmann kommt als 2. Schriftführer neu ins Team. Anton Fiesel, Gerhard Schwegler und Hubert Vogg werden künftig die Kassen des LV prüfen. Bestätigt wurden die Abteilungsleiter Rolf Schmid für Herdbuch und Angora, Monja Bieg für die Jugend und Lucia Wild bei HuK.



Dirk Wortmann (links)

Gerhard Schwegler
(rechts)

Nach dem keine Anträge vorlagen, wurden noch die Delegierten für die ZDRK Tagung bestimmt.

Holger Leipertsberger, KV Vorsitzender vom Kreisverband Böblingen ,hat die Versammlungsteilnehmer für die nächste Jahreshauptversammlung eingeladen. Termin 24.04.2022 in 71083 Herrenberg-Kuppigen, Karl-Bissinger-Gemeindehalle.

Mit dem Dank an den Verein Z 507 Laichingen und den Worten „Wir sind bemüht den Verband gut in die Zukunft zu führen“ beendete der Vorsitzende Ulrich Hartmann diese außergewöhnliche Jahreshauptversammlung.

Bilder und Bericht
Michael Häußler
RfÖ